

Nach der Wende

Tabel sinoptic

Ce trebuie să știți

Propoziția secundară concesivă cu **obwohl**

Propoziția secundară concesivă introdusă cu **obwohl** exprimă un motiv care ar putea să împiedece acțiunea din principală, dar nu o împiedecă. De exemplu, cineva care lucrează 12–14 ore pe zi ar avea motiv să fie nemulțumit, totuși nu este. Această situație este exprimată în propoziții secundare introduse cu **obwohl**:

Obwohl ich täglich 12–14 Stunden arbeite, bin ich zufrieden.

Ca în toate propozițiile secundare, și în propoziția concesivă verbul la mod personal se pune la sfârșit. Dacă acest verb este la perfect, forma la un mod personal a verbului auxiliar **haben** sau **sein** se pune chiar la sfârșit. În propozițiile cu verbe modale, la sfârșitul propoziției se pune verbul modal la un mod personal.

Obwohl manche wieder zurückgekommen sind, ist es hier leer.

Obwohl wir alle gearbeitet haben, finden wir keine Arbeit mehr.

Obwohl wir arbeiten wollen, finden wir keine Arbeit mehr.

Propozițiile secundare cu **obwohl** pot fi puse înainte sau după propoziția principală. Dacă ele se află înaintea propoziției principale, aceasta începe cu verbul la mod personal, după care urmează determinantul în nominativ (subiectul).

Ich möchte unbedingt nach Griechenland, obwohl ich kein Geld habe.

Obwohl ich kein Geld habe, möchte ich unbedingt nach Griechenland.

Andreas a luat câteva interviuri unor oameni din landul federal Brandenburg. I-a întrebat ce a însemnat pentru ei "schimbarea", cuvânt care desemnează momentul reunificării celor două state germane, în 1990.

Primul interviu e cu un adolescent, ucenic de zidar.

Andreas: Was hat die Wende für dich bedeutet?
Karl: Das kann ich noch gar nicht so genau sagen. Viele von meinen Freunden sind in den Westen gegangen. Und obwohl manche wieder zurückgekommen sind, ist es hier ein bißchen leer. Ich selbst bleibe erst mal hier. Ich mache meine Maurerlehre zu Ende. In einem Jahr bin ich fertig – dann sehen wir mal weiter.

Al doilea interviu i-l dă un tânăr care apreciază foarte mult noua libertate de a călători.

Frank: Das war einfach ganz toll! Endlich kann ich überall hinreisen. Mich haben andere Länder schon immer interessiert. Ich war schon in Italien und in Spanien. Obwohl ich wenig Geld habe, will ich unbedingt nach Griechenland fahren.

În al treilea interviu, Andreas stă de vorbă cu o tânără care a renunțat să mai învețe meseria de croitoreasă.

Marion: Als die Wende kam, war ich in einer Schneiderinnenlehre. Das war in der DDR ein Beruf mit Zukunft. Und dann kam die fertige Kleidung aus dem Westen und aus Hongkong und so – billige Konfektionsware. Wie sollte ich da konkurrieren? Da bin ich wieder in die Schule zurückgegangen, jetzt mache ich mein Abi.

Al patrulea interviu i-l acordă un inginer de vreo 45 de ani, care, după schimbare, a devenit întreprinzător particular.

Mann: Mit der Wende kam auch meine Wende! Eigentlich bin ich Ingenieur, dann war ich arbeitslos, und dann habe ich diesen Kopierladen, diesen *copy-shop* hier aufgemacht. Das war ja eine echte Marktlücke bei uns. Und Marktwirtschaft, das sollen wir ja jetzt lernen. Das ist schon hart. Obwohl ich täglich 12-14 Stunden arbeite, bin ich zufrieden. Ich mache das auch für meine Kinder.

Ultimul interviu e cu o femeie de aproape 50 de ani, care suferă din pricină că este șomeră.

Frau: Sie fragen, was die Wende für mich bedeutet hat? Sie hat gute und schlechte Seiten. Für die Jugend ist sie sicher gut, sie hat mehr Chancen und kann jetzt endlich frei ihre Meinung sagen. Aber für uns, besonders für uns Frauen, war die Wende nicht gut. Obwohl wir alle gearbeitet haben, finden sehr viele Frauen in meinem Alter keine neue Arbeit mehr.

Exerciții

1 Ce a însemnat schimbarea pentru oamenii intervievați de Andreas? Indicați ce cuvinte și expresii din partea a doua a exercițiului se potrivesc cu propozițiile din prima parte, notînd litera corespunzătoare.

1. Kann ich noch nicht so genau sagen.
2. Das war einfach ganz toll!
3. Als die Wende kam, war ich in einer Schneiderinnenlehre.
4. Mit der Wende kam auch meine Wende.
5. Die Wende hat gute und schlechte Seiten.

- | |
|--|
| <ol style="list-style-type: none">a) Ingenieur – arbeitslos – <i>copy-shop</i> aufmachenb) Jugend – mehr Chancen, Frauen – finden keine neue Arbeitc) hierbleiben – Maurerlehre zu Ende machend) Beruf mit Zukunft – billige Konfektionsware : Abi machene) überall hinreisen – nach Griechenland fahren |
|--|

1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____

2 Alcătuiți argumente detaliate, utilizînd cuvintele și expresiile din exercițiul 1 (a–e). (Fără rezolvare la “Cheia exercițiilor”)

Beispiel

1. Kann ich noch nicht so genau sagen, weil ich erst mal hierbleibe. Ich ...

3 Legați propozițiile cu *obwohl*. Introduceți prima propoziție cu *obwohl*, eliminînd, în propoziția a doua, conjuncția *aber*.

1. Manche von meinen Freunden kamen zurück. Aber es ist ein bißchen leer hier.

*Obwohl manche von meinen Freunden zurückkamen,
ist es ein bißchen leer hier.*

2. Es ist hier ein bißchen leer. Aber ich bleibe hier.
-

3. Ich habe nur wenig Geld. Aber ich will unbedingt nach Griechenland fahren.
-

4. Ich habe eine Schneiderinnenlehre gemacht. Aber jetzt mache ich mein Abi.
-

5. Ich war Ingenieur. Aber ich wurde arbeitslos.

6. Der Mann arbeitet täglich 12-14 Stunden. Aber er ist zufrieden.

7. Die Wende hat gute Seiten. Aber für die Frauen war die Wende nicht gut.

8. Viele Frauen haben gearbeitet. Aber sie finden jetzt kaum noch Arbeit.

4 Puneți conjuncțiile potrivite.

1. Andreas fragt, was die Wende für die Menschen bedeutet hat.
2. Er fragt sie, _____ sie im Osten bleiben oder in den Westen gehen.
3. Er möchte wissen, _____ sie in Zukunft machen werden.
4. Karl bleibt im Osten, _____ er seine Maurerlehre zu Ende machen will.
5. Er sagt, _____ viele seiner Freunde in den Westen gegangen sind.
6. Frank ist glücklich, _____ er jetzt überall hinreisen kann.
7. Er will viel reisen, _____ er wenig Geld hat.
8. Er erzählt, _____ ihn andere Länder schon immer interessiert haben.
9. Marion hat überlegt, _____ sie mit der fertigen Kleidung konkurrieren kann.
10. Der Mann hat einen *copy-shop* aufgemacht, _____ das eine Marktlücke war.
11. Er ist zufrieden, _____ er hart arbeitet.
12. Er weiß, _____ er das für seine Kinder tut.